



PRESSEMITTEILUNG

Buße und Gebet in Sackleinen in Gießen – ein Aufruf zur nationalen Buße

Gießen, 22.10.2021: Der Dienst der Buße und Heiligung trifft sich am Samstag, den 30.10.2021, um 15 Uhr zur öffentlichen Buße und zum Gebet in Sackleinen auf dem Kirchenplatz in Gießen. Damit wird der dringliche Aufruf zur Umkehr von Sünden, zur Rückkehr zum SCHÖPFER und zur Rechtschaffenheit GOTTES nach den Treffen in Stuttgart, Berlin, Nürnberg und Mannheim nun auch in der Universitätsstadt Gießen fortgesetzt. Dieser Aufruf zu einer nationalen Buße in Deutschland richtet sich an alle Einwohner/innen, insbesondere an die geistlichen Leiter/innen, politischen Verantwortlichen und auch an die jüngere Generation, die dazu aufgefordert werden, alle Ihre Sünden gemeinsam mit uns im Gebet zu bekennen und sich auf die baldige Rückkehr von unserem HERRN und ERRETTETEN JESUS CHRISTUS vorzubereiten.

Buße und Rechtschaffenheit – Maßstab für die Ewigkeit im Himmel

„Bußfertigkeit und ein heiliger Lebenswandel sind Voraussetzung für das Eintreten in das ewige Königreich GOTTES“, betont Julia Bruchwitz, die Leiterin des Dienstes der Buße und Heiligung in Deutschland. „DER HERR richtet die Bosheit und Sünden der Menschheit seit jeher mit Erdbeben, Epidemien, Kriegen und Hungersnöten. Wir weinen um unsere eigenen Sünden und die unserer Mitbürger, denn wir wissen, dass das Gericht GOTTES über alle Gottlosen kommen wird. Wir sehen es als unsere heilige Pflicht, die Menschen in unserer geliebten Heimat vor dem Zorn GOTTES zu warnen und auf den schmalen Weg und die enge Pforte zu verweisen, auf die Botschaft der Heiligung und Rechtschaffenheit als einzigen Weg für die Errettung in Ewigkeit.“

Nur die Umkehr von Sünde kann unsere junge Generation erretten

Vor GOTT gibt es kein Ansehen der Person und die Sünden der heutigen Generation sind schlimmer als diejenigen von Sodom und Gomorra. Gießen ist eine Studentenstadt und heute richtet sich unsere Botschaft ebenso an unsere Leiter/innen von morgen. Als Stadt und als Nation Deutschland müssen wir dringend zur Gerechtigkeit GOTTES zurückkehren und uns aktiv auf die Ewigkeit und die Rückkehr unseres HERRN JESUS CHRISTUS vorbereiten. Daher gehen wir im Dienst der Buße und Heiligung in Deutschland öffentlich in Sackleinen ins Gebet, als Zeichen der Gottesfurcht und als Aufforderung zur Abkehr vom Glaubensabfall und vom postmodernen Zeitgeist.

Endzeiterweckung und Vorbereitung auf die Wiederkunft JESU CHRISTI

Der lang versprochene Prophet ELIA aus der Bibel ist bereits hier, ER kommt in einer schockierenden Kraft und Autorität, um die Gemeinde GOTTES auf die Entrückung und die Wiederkunft unseres HERRN JESUS vorzubereiten. Die große Endzeiterweckung mit zahlreichen Heilungen und biblischen Zeichen und Wundern hat in Kenia vor langer Zeit begonnen; täglich erhalten wir Berichte von Wunderheilungen aufgrund der immensen Kraft des Gebetes DES BOTSCHAFTERS GOTTES. Warum sollten wir in Deutschland diese mächtige Bußerweckung verpassen? Kommen Sie deshalb bitte zahlreich zu unserem Gebetstreffen!



Buße und Gebet in Sackleinen:

Öffentliches Sündenbekenntnis und Bußgebet in Sackleinen

Samstag, 30.10.2021 | Beginn: 15 Uhr

Kirchenplatz | Gießen

Kontakt:

Julia Bruchwitz

Leiterin des Dienstes der Buße und Heiligung Deutschland

Tel.: +49 160 920 10 220

E-Mail: bereutundbereitetdenweg@gmail.com

Daniel Stückrath

Ansprechpartner für die Region Gießen im Dienst der Buße und Heiligung:

Tel.: +49 1515 4025063

E-Mail: heiliges-Vorbereiten-auf-JESUS@mailbox.org

Internet:

www.jesuislordradio.info

www.repentandpreparetheway.org

www.bereutundbereitetdenweg.org

www.youtube.com/c/JESUSKOMMTDeutschland/videos

Bibeldverse als Referenzen, zitiert nach der Schlachter 2000-Bibelübersetzung:

2. Chronik 7, 13-14 „Wenn ich den Himmel verschließe, sodass es nicht regnet, oder den Heuschrecken gebiete, das Land abzufressen, oder wenn ich eine Pest unter mein Volk sende und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen worden ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, so will ich es vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.“

Jona 3, 6-8 „Und das Wort gelangte bis zum König von Ninive; und er stand von seinem Thron auf, legte seinen Mantel ab, hüllte sich in Sacktuch und setzte sich in die Asche. Und er ließ ausrufen und sagen in Ninive, auf Befehl des Königs und seiner Großen: »Menschen und Vieh, Rinder und Schafe sollen nichts genießen, sie sollen weder weiden noch Wasser trinken; sondern Menschen und Vieh sollen sich in Sacktuch hüllen und mit aller Kraft zu Gott rufen und sollen umkehren, jeder von seinem bösen Weg und von dem Unrecht, das an seinen Händen klebt!“